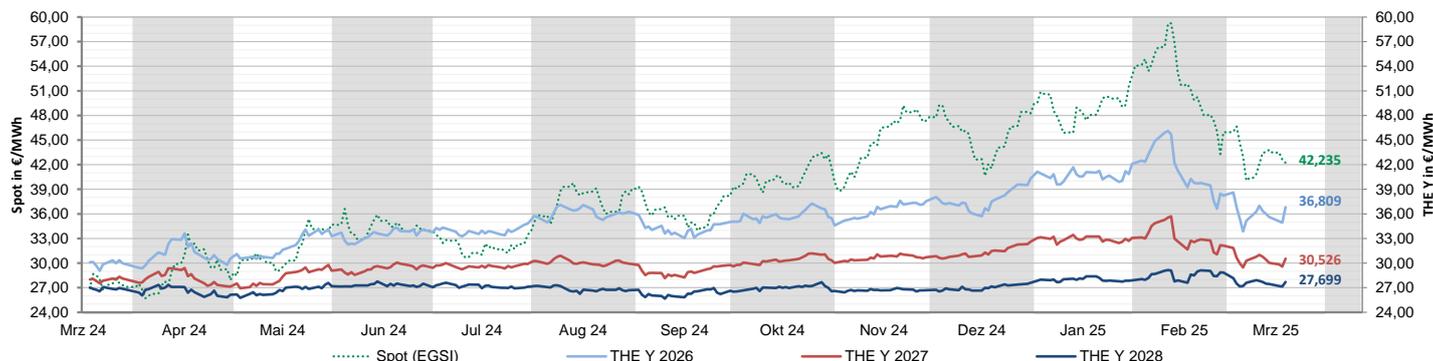


Gas - Marktübersicht

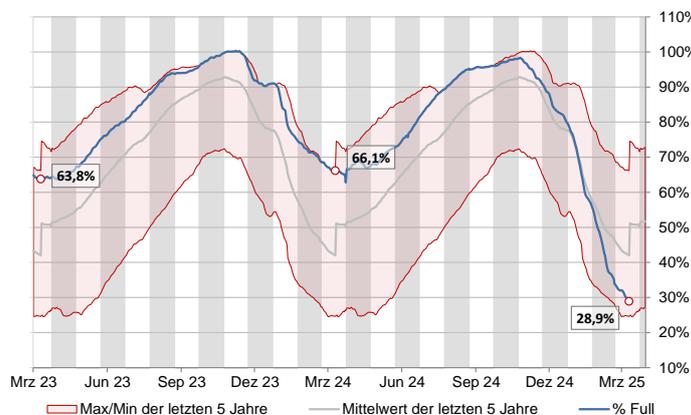
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	19.03.2025	12.03.2025	%		
THE Y 2026	36,809	36,357	+1,24%	46,112	33,090
THE Y 2027	30,526	30,771	-0,80%	35,706	28,804
THE Y 2028	27,699	27,700	-0,00%	29,148	26,229
THE Sum 2025	44,454	43,073	+3,21%	58,054	35,045
THE Win 2025	42,876	41,859	+2,43%	53,669	36,572
THE Sum 2026	34,786	34,428	+1,04%	44,553	31,340
THE Win 2026	34,997	35,094	-0,28%	42,177	33,131
THE Q2 2025	44,452	43,109	+3,12%	58,374	35,153
THE Q3 2025	44,455	43,037	+3,29%	57,737	34,938
THE Q4 2025	43,710	42,454	+2,96%	54,905	36,443
THE Q1 2026	42,023	41,250	+1,87%	52,716	36,704
THE April 2025	44,620	43,276	+3,11%	58,600	35,572
THE Mai 2025	44,403	43,128	+2,96%	58,334	34,984
THE Juni 2025	44,336	42,922	+3,29%	58,196	34,908
THE Juli 2025	44,428	42,955	+3,43%	57,834	34,965

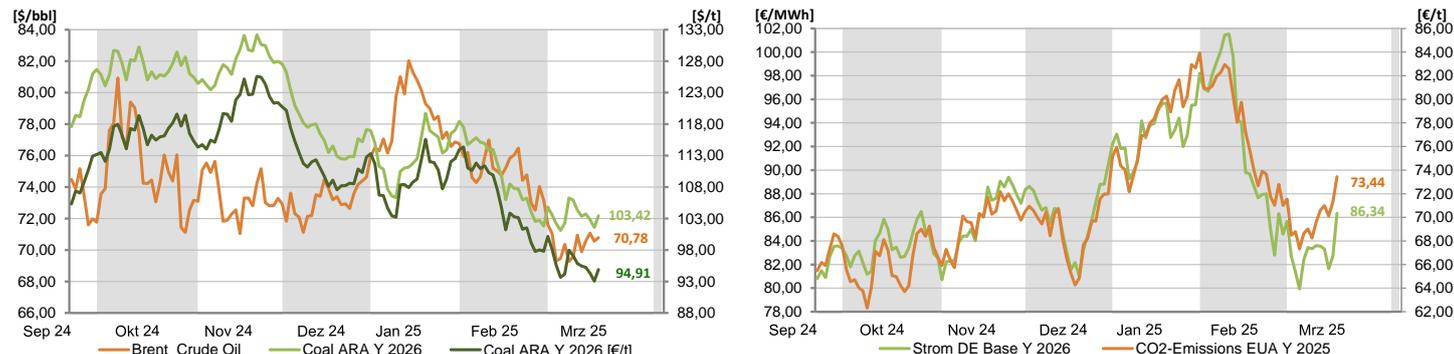
Gasspeicherbestände (Deutschland)



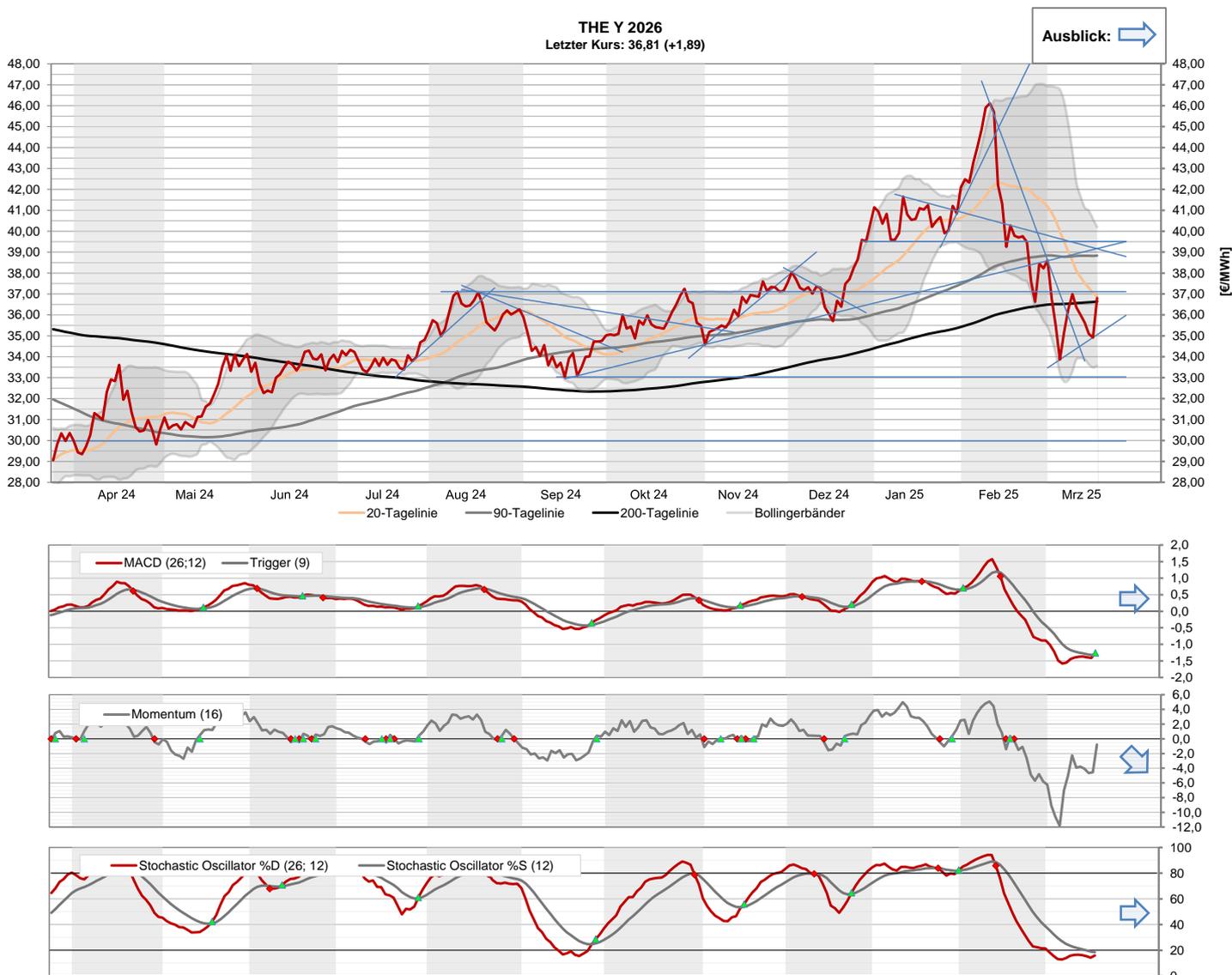
Kommentar

- Im Wochenvergleich haben sich die Futures für die Lieferperioden 2025 und 2026 moderat verteuert. Das lange Ende der Terminkurve zeigt sich leicht schwächer bzw. unverändert. Dabei war der Verlauf aber alles andere als ruhig. So ging es gestern beispielsweise im Frontmonat April auf Settlementbasis gegenüber dem Vortag um 6,6% aufwärts. Das Frontjahr verzeichnete einen Anstieg von 5,4%. Damit wurden zuvor aufgelaufene Rückgänge mit einem Schlag ausradirt. Offenbar spielte das magere Ergebnis des Telefonats am Dienstag zwischen den Präsidenten Trump und Putin zum Ukraine-Krieg die ausschlaggebende Rolle. Ein Durchbruch zu einem Friedensprozess dürfte noch lange auf sich warten lassen, so die Einschätzung. Auch wenn am Wochenende weitere Gespräche in Saudi-Arabien anberaunt sind. Aber auch der Anstieg an bzw. über die jeweiligen 200-Tagelinien schürte Kaufinteresse. Fundamental rückte der zu erwartende Nachfrageanstieg im Sommerhalbjahr zurück in den Fokus. Die deutschen Gasspeicher sind derzeit nur noch zu knapp 29% gefüllt. Das ist mehr als 30% niedriger als in den Jahren 2023 und 2024. Ursächlich waren zuletzt vergleichsweise niedrige Temperaturen, eine schwache Windverfügbarkeit seit Jahresbeginn und somit eine höhere Gasverstromung sowie eine höhere industrielle Nachfrage. Nicht zu verschweigen, das Ende letzten Jahres ausgelafene Transitabkommen zwischen Russland und der Ukraine, auch wenn die zuletzt gelieferten Mengen nur noch 5% des EU-Verbrauchs ausmachten. Da der Spread zwischen dem Sommerband 2025 und Winterband 2025 für die Wiederbefüllung immer noch unattraktiv ist, dürften die Speicherbetreiber ihre Hände vorerst in den Schoß legen.
- Der Ölmarkt zeigte sich auf niedrigem Niveau seitwärts ausgerichtet. Gestützt werden die Ölpreise durch die wieder erhöhte weltpolitische Unsicherheit. Mit einer erneuten Bodenoffensive im Gazastreifen erhöht Israel den Druck auf die islamistische Hamas. Eine weitere Eskalation im Nahen Osten ist nicht auszuschließen. Gedämpft wird die Entwicklung durch eingetrübte Konjunkturaussichten für die Weltwirtschaft. Vor allem die Zollpolitik von Trump belastet. So hat gestern die US-Notenbank Fed ihre Prognosen für das Wirtschaftswachstum in den USA gesenkt. Die Entscheidung, die Leitzinsen in den USA erneut nicht anzutasten, bewegte kaum.
- Von der Aufwärtsdynamik am Gasmarkt blieben auch die EUAs nicht verschont. Händler brachten abermals den Anstieg in Verbindung mit der konjunkturstimulierenden Wirkung des im Bundestag verabschiedeten Finanzpakets. Dies dürfte zu einer höheren Energienachfrage führen, so die Überlegung. Unterdessen sind die Netto-Longpositionen der spekulativen Anleger an der ICE in der vergangenen Woche zum fünften Mal in Folge zurückgegangen. Sie reduzierten sich um 5,3 Mio. t auf 31,3 Mio. t. Die gestrige Handelseröffnung im Dec 25 lag zudem über der seit letztem Donnerstag umkämpften 200-Tagelinie - markttechnisch ein starkes Kaufsignal.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse THE Y 2026

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE-Jahresband 2026 auf Settlementbasis zwischen einem Tief am Dienstag bei € 34,92 und dem gestrigen Hoch bei € 36,81. Damit scheint nach den zuletzt dominierenden Schwächesignalen eine Trendwende eingeleitet worden zu sein.
- Mit dem Anstieg wurde aus dem Stand die 200- und 20-Tagelinie (€ 36,64 / € 36,89) erreicht. Kann sich bei einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung ein nachhaltiger Ausbruch durchsetzen, ist erst an der 90-Tagelinie (€ 38,84) ein nächster Widerstand zu erwarten. Hier kam in etwa auch der Anstieg von Ende Februar zum Erliegen.
- Wird auch dieser Bereich überlaufen, ist eine Rückkehr an die 40-Euromarke bzw. das obere Bollingerband (€ 40,21) nicht auszuschließen.
- Fallen die Notierungen doch wieder zurück, ist an der kurzfristigen Unterstützung (€ 35,19, bis zum nächsten Bericht auf € 35,71 steigend) einsetzendes Kaufinteresse zu erwarten - spätestens jedoch am Jahrestief (€ 33,86) in Kombination mit dem unteren Bollingerband (€ 33,57).
- Aktuelle Notierung: € 36,69 - € 36,85 (11:41 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
 Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
 Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
 Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
 Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
 Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
 Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
 Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
 Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
 Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
 Handelssignale:
 Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursauschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.